

---

Das Sozialforum Kaiserslautern lädt **Gerhard Trabert** und **Hans Sander** zu einer Lesung ein.

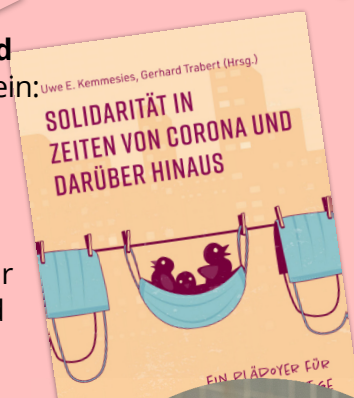
**Theodor Zink Museum Kaiserslautern**  
**27. April 2022, 19 Uhr**

Moderiert von Uschi Cox. Mit musikalischer  
Untermalung von Michael Halberstadt und  
Walter Naujok.

# LESUNG: SOLIDARITÄT IN ZEITEN VON CORONA UND DARÜBER HINAUS

---

c/o Vielfalter e.V., Pirmasenser Str. 20,  
67655 Kaiserslautern



Dieses Buch weist weit über die Corona-Krise hinaus - obwohl oder gerade weil wir immer noch mitten in einer Ausnahmesituation leben, die uns alle betrifft. Nach wie vor sind unsere bisherigen Alltagsroutinen und Gewissheiten durch die Pandemie infrage, ja auf den Kopf gestellt. Die Vollbremsung durch den Lockdown ließ uns notgedrungen innehalten und fragen: **Wollen wir wirklich so weiterleben wie bisher?**

In den illustrierten Texten von Autor\*innen wie etwa Heidemarie Wieczorek-Zeul, Stephan Hebel, Christoph Butterwegge und anderen scheinen die vielfältigen Auswirkungen der Krise kaleidoskopartig auf - informierend und bewegend. Ein in vielerlei Hinsicht facettenreiches Zeitdokument eröffnet neue Betrachtungsweisen und versteht sich als Plädoyer für eine nachhaltige Armutsbekämpfung - mit dem Ziel einer solidarischen, gerechteren und besseren Welt für uns alle.

**Prof. Dr. Gerhard Trabert**, vielfach ausgezeichnete und weltweit engagierter Notfallmediziner und Aktivist in der Armutsbekämpfung, Initiator diverser Modelle und Vereine zur Sicherung medizinischer Versorgung materiell benachteiligter Bevölkerungsgruppen, Kandidat der Partei, „Die Linke“ bei der letzten Bundesversammlung zur Wahl des Bundespräsidenten.

**Hans Sander**, langjähriger Friedensaktivist und seit seiner Jugend antifaschistisch aktiv, engagiert sich in verschiedenen Sozialbewegungen sowie seit 2003 in der Erwerbslosenarbeit in der Gewerkschaft ver.di. Seit 2016 ist er die Betroffenenvertretung in der Landesarmutskonferenz Rheinland-Pfalz.

waren Mitautoren im November 2020 erschienen Buch:

# SOLIDARITÄT IN ZEITEN VON CORONA UND DARÜBER HINAUS

